



## Protokoll Sitzung Carpe Vinum Freiburg e.V.

**Datum:** 15.10.19  
**Protokollführer:** Jürgen Beiler  
**Anwesende:** Frank Nesensohn                      Egid Strehl  
                         Achim Glockner                      Jürgen Beiler  
                         Thomas Weidner                      Matthias Boos  
                         Björn Bartels                      **Gast:** Patricio Aguiar  
                         Martin Rupp                              Dirk Alfare  
                         Beate Fischer                              Rolf Cerff

### **1. Nächstes Treffen am 19.11.19 um 19:30 Uhr in der Alten Wache**

#### **Thema: Blindprobe (nur für Mitglieder)**

Wie jedes Jahr wird uns Achim hier gewaltig auf den Zahn fühlen.

### **2. Termine und Räumlichkeiten**

Die Alte Wache wird mit aller größter Wahrscheinlichkeit von Januar bis März 2020 ihre Räumlichkeiten umbauen. Sollte es uns nicht gelingen, ein finanziell günstiges Ausweichquartier zu finden, werden wir in diesen Monaten wohl keine Treffen durchführen können.

Sollte es Ideen für Alternativveranstaltungen geben oder falls jemand einen Raum wüsste, dann bitte die Infos an Achim oder mich.

### **3. Thema: Reste und Überbleibsel**

Aufgrund einer Kommunikationspanne kam es letztes Jahr dazu, dass eine Flasche Wein für 239 € gekauft wurde. Mit einer Flasche ist eine Probe aber nicht unbedingt befriedigend auszugestalten. Da es immer wieder so war, dass bei Proben mal eine Flasche übrig blieb, weil wir zuviele Weine hatten, sammelte sich in den Jahren noch soviel an, dass wir das mit der einen Flasche zusammen in eine Probe packen konnten.

Um zu testen, wie ein solcher Wein bewertet wird, wenn die Teilnehmer nicht wissen, was für ein Wein bzw. an welcher Stelle dieser Wein dabei ist, hatte sich der Vorstand dazu entschlossen, dass wir die Probe blind machen. Im Ergebnis mussten wir feststellen, dass es zukünftig immer sinnvoll ist, eine Restprobe zu machen, da keine Bewertung schlechter als 2,4 ausgefallen ist. Die meisten Preise sind aktuelle ca.-Preise, da die meisten Preise nicht mehr bekannt waren.

Im Einzelnen gab es die folgenden Weine:

2014 Grauburgunder tro.\*\*\* Lösswand Magnum, Arndt Köbelin, Eichstetten, Kaiserstuhl; 32 € Note 2,0

2015 Weißburgunder „Opok“, Weingut Tauss, Leutschach, Südsteiermark; 13,50 €; Note 2,3



2013 Le Mont sec (Chenin Blanc), Domaine Huet, Vouvray, Frankreich; 35 €; Note 2,3

2014 Spätburgunder „Alte Reben“, Bernhard Huber, Malterdingen, Breisgau; 28 €; Note: 2,1

2014 Spätburgunder XXL, Fritz Waßmer, Schlatt, Markgräflerland; 39 €; Note 2,2

2014 Portugieser trocken „Reserve“, Weingut Rings, Freinsheim, Pfalz; 32 €; Note 2,4

2014 „Das Kreuz“ (Rotweincuvée), Weingut Rings, Freinsheim, Pfalz; 38 €; Note 1,9

2009 Château Pontet-Canet 5ième Grand Cru classé, Pauillac, Frankreich; 239 €; Note 1,8

2001 “Marginale”, Thierry Germain, Saumur-Champigny, Loire, Frankreich; 30 €; Note 1,8

### **Carpe Vinum Freiburg e.V.**

Freiburg, den 17.10.2019

Achim Glockner  
- 1. Vorsitzender -

Jürgen Beiler  
- Schriftführer -